

Verhalten bei chirurgischen Eingriffen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Für den geplanten Eingriff möchten wir Ihnen folgende Empfehlungen mitgeben:

Vor dem geplanten Eingriff:

- Spülen Sie am Tag vor der Operation morgens und abends mit einer desinfizierenden Mundspülung (.....), um die Bakterienzahl zu reduzieren.
- Als zusätzlicher Schutz vor Wundinfektionen sollten Sie folgendes Antibiotikum wie folgt einnehmen:
.....
- Essen und Trinken Sie vor dem Eingriff normal.
- Reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmittel an, organisieren Sie allenfalls eine Person, die Sie nach dem Eingriff abholen wird (die Verkehrstüchtigkeit ist nach dem Eingriff eingeschränkt)

Nach dem Eingriff

- Beissen Sie während der ersten Stunde nach der Operation auf den eingelegten Gazetupfer, im Anschluss kann er entfernt werden.
- Essen Sie erst nach Abklingen der Betäubung, wählen Sie weiche (nicht zu heisse) Kost.
- Vermeiden Sie den Konsum Alkohol, Nikotin, Kaffee, Schwarztee, da dies die Blutzirkulation reduziert und zu einer verzögerten Wundheilung führt. Ein Verzicht auf Nikotin in den ersten 6 Wochen ist ratsam.
- Nach Eingriffen in der Kieferhöhle (Nasennebenhöhle) sollten Sie in den folgenden 2 Wochen keine Flugreisen oder Tauchgänge unternehmen. Vermeiden Sie sneuzen. Bei eingeschränkter Atmung sollten Sie Nasentropfen verwenden.
- Legen Sie während den ersten beiden Tagen alle 15 Minuten kalte Umschläge oder Eisbeutel auf (Eisbeutel nie direkt auf die Haut legen). Vermeiden Sie Wärme während den ersten 2 - 3 Tagen (heisse Speisen, Sauna, Sonneneinstrahlung...).
- Zur Reduktion der postoperativen Schmerzen und der Reduktion der Entzündung und Schwellung verschreiben wir Ihnen
- Lagern Sie den Kopf beim Schlafen in den ersten 1-2 Tagen leicht erhöht.
- Berühren Sie die Wunde nicht mit Ihren Fingern. Vermeiden Sie Zug/Druck auf Lippe/Wange.
- Vermeiden Sie in der ersten Woche körperliche Anstrengungen.
- Schwellungen und Einblutungen können auftreten, diese sollten ab dem 3. Tag abnehmen.
- Spülen Sie am Operationstag und am Tag darauf nicht übermässig! Benutzen Sie ab dem 2. Tag eine desinfizierende Mundspülung (.....) morgens und abends.
- Bei der Zahnreinigung ist im Operationsgebiet eine schonende Reinigung mit weicher Zahnbürste notwendig, die Wunde soll nicht berührt werden. Die restlichen Zähne können wie gewohnt gereinigt werden.
- Es können Nachblutungen eintreten. Vermeiden Sie in diesem Fall, den Mund auszuspülen, da dies die Blutung anregt. Verwenden Sie sterile Tupfer zur Kompression der Wunde während ca. 30 Minuten. Halten Sie Ihren Kopf aufrecht, Sitzen ist besser als Liegen.
- Weitere mögliche Komplikationen: erschwerte Mundöffnung, Schluckbeschwerden, verminderte Sensibilität an Zunge und Lippe, Temperatur bis 38.5°C (falls höher, bitte um Mitteilung).

Wenn Sie sich aus irgendeinem Grunde beunruhigt fühlen, so rufen Sie uns bitte an unter Telefon:

- Geschäft 061 302 18 00 / - Privat 061 301 15 19 / - Natel 079 371 46 68

Wir wünschen Ihnen einen möglichst schmerzfreien und guten Heilungsverlauf. Ihr Praxisteam